

Leerer Raum in Minervas Haus

Experimentelle Naturlehre an der
Universität Leiden, 1675-1715

Gerhard Wiesenfeldt

Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen, Amsterdam
Verlag für Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik, Berlin und
Diepholz 2002

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	x
Bildnachweis	xiii
Tabellenverzeichnis	xiv
Abkürzungsverzeichnis	xv
Danksagungen	xvi

1	<u>Einleitung</u>	1
2	<u>Libertas Philosophandi: Die Neuausrichtung der philosophischen Fakultät um 1675</u>	21
	<i>26. Januar 1675: Die Kuratoren der Universität Leiden beschließen die Einrichtung eines physikalischen Theaters</i>	
2.1	Eine moderne Universität?	23
	Universitäre Freiheiten	24
	Lehrstuhluniversität	33
	Die philosophische Fakultät in Leiden	34
2.2	Der Leidener Cartesianismusstreit	41
	Descartes in Utrecht und Leiden, 1641–1656	41
	Die Universitätskrise von 1672	51
	Burchard de Volder (1643–1709)	54
	Cartesianer, Cartesianismus und der Universitätsfrieden	58
Exkurs	Repräsentationsorte der Wissenschaften	64
	Das Ende des Cartesianismusstreits	76
	Wolferd Senguerd (1646–1724)	82
2.3	Institutionalisierte Experimente:	
	Das Ende des Cartesianismus	89
	Eine neue Generation von Naturphilosophen	95
3	<u>Pädagogische Versuche: Experimentelle Naturlehre im akademischen Unterricht</u>	99
	<i>11. Juni 1676: Burchard de Volder hält eine Vorlesung über die Notwendigkeit der Luft zum Atmen</i>	
3.1	Vorlesungen, Kollegien, Disputationen:	
	Lehrformen und ihre Funktionen	100

- 3.2 Das physikalische Theater als moralische Anstalt:
 Vorlesungen de Volders 108
 Der Kurs des Jahres 1676 108
 Veränderungen nach 1682 130
- 3.3 ‚Denn es war mir nie eine Religion, von anderen zu
 dissentieren‘: Experimentalvorlesungen Senguerds 132
 Physica sensualium picta:
 Die *Philosophia naturalis* 135
- Exkurs Eklektik. Experimente im Auswahlprozeß philosophischer
 Schulen 157
 Disputationen und die Schaffung neuen Wissens:
 Die *Inquisitiones experimentales* 162
 Ein Kollegium in experimenteller Naturlehre:
 Das *Rationis atque experientiae connubium* 173
- 3.4 Die Vielfalt experimenteller Lehre 184
- 4 *Grenzüberschreitungen: Chemie zwischen Medizin und Philosophie* 189
 22. Mai 1702: Jacob le Mort hält seine Inauguralrede *De concordantia operum
 naturae chymiae et medicinae*
- 4.1 Die Einrichtung des chemischen Laboratoriums 190
- 4.2 Ist Chemie Philosophie? 192
 Carel de Maets (1641–1690) 197
- 4.3 Ist experimentelle Naturlehre Chemie? 199
- 4.4 Chemie in der medizinischen Fakultät 202
 Jacob le Mort (1650–1718) 207
- 4.5 Das Berufungsverfahren Nachfolge de Maets (1690–1702) 210
- 4.6 Le Mort als Professor für Medizin und Chemie 219
- Exkurs Mathematik, Experiment oder Philosophie?
 Zum Streit über die Grundlagen der Wissenschaften von der
 Natur 223
- 4.7 Die Synthese Boerhaaves 234
- 4.8 ‚Den Gelehrten unbekannt,... nach Schmutz riechend‘ 238
- 5 *Fächer und Gelehrte: Lebensläufe Leidener Studenten* 243
 19. November 1705: Burchard de Volder schreibt an Pieter Burman über
 Professorenkandidaten
- 5.1 Leidener Philosophiestudenten und ihre Karrieren 245
 Theologen, Hochschullehrer und gelehrte Veröffentlichungen 247
 Doktoren der Philosophie 252
 Eher Traditionen als Schulen 256
- 5.2 Leiden in der naturwissenschaftlichen Welt – eine statistische
 Übersicht 257
 Universitäre Zentren 259
 Herkunft der Leidener Studenten 262

	Spätere Karrieren	264
5.3	Universitätswissenschaften	272
6	<u>Modell- oder Ausnahmefall Leiden?</u>	
	<u>Experimentelle Naturlehre an anderen Universitäten</u>	277
	1703: Andreas Ottomar Goelicke veröffentlicht seine <i>Idea philosophiae naturalis</i>	
6.1	Grundlagen experimenteller Naturlehre an Universitäten	278
6.2	Protestantische Universitäten	290
	Niederländische Universitäten	290
	Schottische Universitäten	294
	Englische Universitäten	297
	Skandinavische Universitäten	299
	Universitäten in der Schweiz	306
	Protestantische Universitäten in Deutschland	307
6.3	Katholische Universitäten	323
	Experimentelle Naturlehre an einigen jesuitischen Universitäten	326
6.4	Obskure Figuren und marginale Wissenschaft	328
Exkurs	Lehrbuchillustrationen und die Kanonisierung experimenteller Naturlehre im frühen 18. Jahrhundert	342
	Lehrbücher experimenteller Naturlehre	344
	Darstellungsformen von Experimenten	354
	Experimentelle Wissenschaften Ende des 18. Jahrhunderts	362
	Säkularisierte Naturlehre	368
7	<u>Getrennte Hemisphären:</u>	
	<u>De Volder, Leiden und die Gelehrtenrepublik</u>	371
	<i>Mai 1695: Die Histoire des Ouvrages des Scavans veröffentlicht einen Leserbrief de Volders</i>	
7.1	„Nicht Willens, die unzählige Menge der Bücher zu vermehren“	375
7.2	Leiden in der außeruniversitären Öffentlichkeit	380
7.3	Universitäten, Akademien und öffentliche Sphären	384
7.4	Zusammenfassung	388
8	<u>Experimentelle Fächer, Räume und Leben</u>	393
	<u>Anhang</u>	397
A	Zeittafel	399
B	Währungen, Maße und Gewichte	401
C	Literatur- und Quellenverzeichnis	403
	Unveröffentlichte Quellen	404
	Gedruckte Quellen	407
	Fachliteratur	430
	<u>Orts- und Personenregister</u>	454